

Joe Zawinul ist gestorben

11.09.2007 15:18 von jazz (Kommentare: 0)

Joe Zawinul ist tot

Fotografie: [Hans Kumpf](#)

Der österreichische Pianist und Keyboarder starb heute früh im Alter von 75 Jahren in einem Wiener Krankenhaus.

Weltweit bekannt wurde er mit seiner Formation "Weather Report", die eine der stilbildenden Gruppen des Jazz-Rock war. Er komponierte Titel wie "Mercy, Mercy, Mercy" oder den Klassiker "Birdland". Seit 2004 führte er in Wien seinen eigenen Jazzclub "Joe Zawinuls Birdland".

Nach seiner letzten Tour begab sich Zawinul Anfang August ins Krankenhaus, wo er nun den Folgen eines Krebsleidens erlag.

Der 1932 geborene Österreicher Josef Zawinul kam aus einfachen Verhältnissen und machte schon in Jugendjahren mit seinem außerordentlichem musikalischen Talent auf sich aufmerksam. So wurde ihm kostenloser Unterricht am Wiener Konservatorium gewährt. Eine Karriere als klassischer Pianist war fast schon vorgezeichnet aber als 17-Jähriger brach er das klassische Studium ab und konzentrierte sich ganz auf den Jazz. In den folgenden Jahren spielte er zunächst mit österreichischen Musikern bevor er im Jahr 1959 in die USA ging.

Ende der 60er Jahre spielte er mit Miles Davis und nahm mit ihm unter anderem „In A Silent Way“ und „Bitches Brew“ auf. 1970 bildete er dann zusammen mit Wayne Shorter die legendäre und äußerst erfolgreiche Jazz-Rock-Formation Weather Report. Seit den 90er Jahren arbeitete Zawinul vorwiegend mit seinem Ensemble "Zawinul Syndicate"

Einige [Gedanken Joe Zawinuls](#) finden sich in einem Interview, das Peter Rüedi von der Schweizer Weltwoche im Jahr 2006 mit ihm geführt hat.

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben